An den Rat
der Journalistenkammer
Trentino-Alto
Adige/Südtirol

CORONAVIRUS-ANTIKÖRPER-TESTKAMPAGNE

Der/die Unterzeichnete_____ _____,
eingetragen in das Album der Journalisten Trentino-Südtirol

- Berufsalbum
- Verzeichnis der Publizisten
- Praktikantenregister
- Verzeichnis der ausländischen Journalisten
- Sonderverzeichnis

teilt, nach Kenntnisnahme der zwischen der Journalistenkammer von Trentino-Südtirol und dem Sanitätsbetrieb von Bozen unterzeichneten Vereinbarung, mit, an der Screening-Kampagne COVID-19 zum Nachweis von IgM-IgG-Antikörpern interessiert zu sein. Zu diesem Zweck teilt er folgende personenbezogene Daten mit, die zur Verwaltung der Vormerkung des Tests bei den zuständigen Gesundheitsämtern erforderlich sind:

Nachname und Vorname	
Geburtsdatum	
Steuernummer	
Wohnsitz	
PLZ Wohnsitz	
Wohnsitz-Gemeinde	
E-mail	
Telefon	

Datum

Unterschrift

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß den Artikeln 12 ff. der EU-Verordnung 2016/679 („DSGVO" oder „Verordnung"), und im Allgemeinen in Übereinstimmung mit dem in genannter Verordnung vorgesehenen Transparenzprinzip, wurden die folgenden Informationen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten (d. h. jegliche Information in Bezug auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person: „Betroffener") bereitgestellt. Die Datenverarbeitung erfolgt durch die Journalistenkammer Trentino-Alto Adige/Südtirol im Zusammenhang mit der Vereinbarung zwischen der Journalistenkammer Trentino-Südtirol und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb bezüglich der Antikörper-Sars-CoV-2-Testkampagne.

Diese spezifischen Informationen für die oben genannte Verarbeitung ergänzen die anderen Informationen der Journalistenkammer Trentino-Südtirol, ohne diese zu ersetzen, einschließlich der allgemeinen Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder.

1. INHABER DER DATENVERARBEITUNG UND KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Inhaber der Datenverarbeitung (d. h. jene Person, welche die Zwecke und Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist die **Journalistenkammer Trentino-Alto Adige/Südtirol** („Kammer") mit Sitz in Trient, Via G. Grazioli 5, Steuernummer 80020170223, PEC odgtrentinoaltoadige@pec.it, Tel. 0461 985385, Fax 0461 234657. Für Kontakte, die sich speziell auf den Schutz der personenbezogenen Daten beziehen, einschließlich der Ausübung der im nachfolgenden Punkt 8 genannten Rechte, wird insbesondere die E-Mail-Adresse segreteria@odgtaa.it angegeben, an welche eventuelle Fragen/Anfragen gerichtet werden können.

Es wird bekanntgegeben, dass der Inhaber der Datenverarbeitung, gemäß Art. 37 der Verordnung, Herrn Rechtsanwalt Federico Fedrizzi, mit Kanzlei in Trient, Via Cavour 34, zum Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer, abgekürzt „DPO") ernannt hat. Dieser kann mittels der folgenden Kanäle kontaktiert werden kann: E-Mail: federico.fedrizzi@avvocatifedrizzi.it; Telefon 0461 984774.

2. ZWECK DER VERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der vom Sanitätsbetrieb von Bozen in Zusammenarbeit mit der Kammer zur Verhütung des COVID-19 geförderten Antikörpertestkampagne verarbeitet, und zwar, um die korrekte Vormerkung und Verwaltung der Termine in den Gesundheitszentren zu ermöglichen, in denen die Tests durchgeführt werden.

3. ART DER VERARBEITETEN DATEN, ERHEBUNG DER DATEN UND BETROFFENE PERSONEN

Die verarbeiteten Daten gehören zur Kategorie der allgemeinen Daten, wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort, Steuernummer, Wohnort und Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, zertifizierte elektronische Post, Telefonnummern einschließlich Mobiltelefon, usw.), Datum der Eintragung, berufliche Qualifikation.

4. **MITTEILUNGSPFLICHT UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG**

Es besteht keine Verpflichtung, die genannten Daten bereitzustellen, da es sich um eine freiwillige Teilnahme an der Antikörpertestkampagne handelt. Falls die angeforderten Daten nicht geliefert werden, ist es allerdings nicht möglich, den vom Südtiroler Sanitätsbetrieb in Absprache mit der Kammer angebotenen Screeningdienst zu nutzen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung des Betroffenen.

5. VERARBEITUNGSVERFAHREN UND AUFBEWAHRUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme, einschließlich elektronischer Kommunikation per E-Mail, telefonischer Kommunikation mit Bediener und Papierpost;
- durch Personen oder Kategorien von Ermächtigten, die zur Ausführung der entsprechenden Aufgaben befugt sind;
- mit angemessenen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugriff unbefugter Dritter auf diese zu vermeiden.

Die Daten werden zu dem in diesem Informationsschreiben genannten Zweck verarbeitet und ausschließlich für die unbedingt erforderliche Zeit aufbewahrt, damit der Sanitätsbetrieb von Bozen die Vormerkungen korrekt verwalten kann, und in jedem Fall nicht länger als den durch das COVID-19 bedingten Notstand.

6. MITTEILUNG DER DATEN

Die erhobenen und verarbeiteten Daten dürfen ausschließlich zu den oben genannten Zwecken an den Sanitätsbetrieb von Bozen übermittelt werden. Die Daten unterliegen keiner Offenlegung.

7. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Es findet keine Datenübertragung außerhalb des Gebiets der Europäischen Union statt.

8. RECHTE DES BETROFFENEN

In Bezug auf die oben genannte Verarbeitung sieht die DSGVO folgende **Rechte** des Betroffenen in Bezug auf seine personenbezogenen Daten vor (die nachstehende Beschreibung ist nicht vollständig; für die vollständige Erklärung der Rechte wird auf die Verordnung, insbesondere auf die Artikel 15-22, verwiesen):

-Recht auf Auskunft bezüglich der personenbezogenen Daten (der Betroffene hat das Recht, kostenlose Informationen über die vom Dateninhaber verwalteten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten und die damit verbundene Verarbeitung zu erhalten, sowie eine Kopie in einem zugänglichen Format);

-Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten (nach Begehren des Betroffenen, Korrektur oder Integration unrichtiger oder ungenauer personenbezogener Daten - ohne Angabe von Bewertungselementen -, auch solcher, die durch eine fehlende Aktualisierung unrichtig geworden sind;
-Recht auf Löschung personenbezogener Daten - sog. „Recht, vergessen zu werden" - (zum Beispiel, wenn die erhobenen Daten nicht mehr für die Zwecke notwendig sind, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden; falls sie unrechtmäßig verarbeitet wurden; wenn sie aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gelöscht werden müssen; wenn der Betroffene seine Einwilligung widerrufen hat und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht; wenn der Betroffene, bei Vorliegen der Bedingungen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt);
-Recht auf Beschränkung der Verarbeitung (in bestimmten Fällen - Anfechtung der Richtigkeit der Daten in der für die Überprüfung erforderlichen Zeit; Anfechtung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung für die Verteidigungsrechte des Betroffenen, obwohl diese nicht mehr für Verarbeitungszwecke nützlich sind. Wenn der Widerspruch während der Durchführung der erforderlichen Überprüfungen gegen die Verarbeitung erfolgt, werden die Daten so aufbewahrt, dass sie bei Bedarf wiederhergestellt werden können. In der Zwischenzeit können sie jedoch vom Dateninhaber nur in Bezug auf die Gültigkeit des Antrags des Betroffenen auf die Beschränkung oder mit der Zustimmung des Betroffenen oder zur Beurteilung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts vor Gericht oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates genutzt werden);
-Widerspruchsrecht, ganz oder teilweise, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation des Betroffenen ergeben, gegen die Verarbeitung, die in Ausübung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse durch die Kammer durchgeführt wird;
-Recht auf Datenübertragbarkeit (wenn die Verarbeitung auf Zustimmung beruht und mit automatisierten Mitteln durchgeführt wird, erhält der Betroffene auf seine Anfrage die ihn betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und kann diese an einen anderen Datenverantwortlichen übermitteln, ohne Behinderung durch den Datenverantwortlichen, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Soweit technisch machbar, kann der Betroffene verlangen, dass die Übertragung direkt durch den Datenverantwortlichen erfolgt).
Sofern die Verarbeitung auf der Grundlage der vom Betroffenen erlassenen Zustimmung erfolgt, kann dieser die **Zustimmung** jederzeit, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung, **widerrufen**.
Der Betroffene hat auch das Recht, bei der Datenschutzbehörde eine **Beschwerde einzureichen**, wenn er der Ansicht ist, dass die ihn betreffende Verarbeitung gegen die Bestimmungen der Verordnung verstößt. Die Datenschutzbehörde kann über die auf deren Website „www.garanteprivacy.it" angegebenen Kontaktdaten kontaktiert werden. In jedem Fall möchten wir die Möglichkeit haben, Bedenken jeder Art der Betroffenen im Voraus abzuklären. Verwenden Sie hierzu bitte die E-Mail-Adresse segreteria@odgtaa.it oder die anderen oben angegebenen Kontaktdaten des Dateninhabers oder Datenschutzbeauftragten, um alle gewünschten Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung Ihrer Rechte, einschließlich des Widerrufs der Einwilligung, zu erhalten.

_____, am _____

Ich stimme der Verarbeitung meiner Daten zum Zwecke der vorliegenden Information zu.

_____